

Das Porsche Safety Car der Formel E in den Straßen von Berlin

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

11/05/2022 Als Botschafterin der Formel E in den Straßen von Berlin: Simona de Silvestro vom TAG Heuer Porsche Formel-E-Team fuhr am Mittwoch mit einem aktuellen Formel-E-Rennwagen vom Alexanderplatz zum Potsdamer Platz. Begleitet wurde die Schweizer Porsche-Werksfahrerin vom Safety Car der Formel E, dem Porsche Taycan Turbo S.

Am Steuer des ersten vollelektrischen Sportwagens von Porsche saß der Portugiese Bruno Correia, der offizielle Safety-Car-Fahrer der FIA. Mit der Tour durch die Straßen der Hauptstadt machten die außergewöhnlichen Fahrzeuge interessierten Bewohnern und Besuchern Lust auf das Gastspiel der Formel E: Auf dem Vorfeld des historischen Flughafens Tempelhof finden am Samstag und Sonntag die Saisonrennen 7 und 8 der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft statt.

Mit dem Taycan Turbo S als Safety Car engagiert sich Porsche nicht nur für die Sicherheit in der Formel

E. Das markante Design, das auch in den Straßen von Berlin für Aufsehen und neugierige Blicke sorgte, symbolisiert mit den Farben aller elf Teams das gemeinsame Engagement für die vollelektrische Zukunft des Motorsports sowie gesellschaftliche Werte wie Vielfalt und Gemeinschaft.

Auch die Technik des ersten vollelektrischen Sportwagens von Porsche überzeugt: Mit seiner Fahrbarkeit und Sicherheit sowie seiner Leistung verfügt der Taycan Turbo S über beste Voraussetzungen für den Einsatz als Safety Car in der Formel E. Das Top-Modell der Taycan-Reihe beschleunigt mit Launch Control in 2,8 Sekunden von 0 – 100 km/h (Taycan Turbo S: CO_2-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km, Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 23,4 – 22,0 kWh/100 km, Elektrische Reichweite kombiniert (WLTP) 440 – 467 km, Elektrische Reichweite innerorts (WLTP) 524 – 570 km) und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 260 km/h.

Der Taycan Turbo S passt so gut zu Berlin wie die Formel E. Denn die Hauptstadt sieht sich als Leitmetropole der Elektromobilität, und die innovative Elektrorennserie trägt diesem Anspruch dadurch Rechnung, dass sie für ihren Auftritt auf dem Flughafen Tempelhof zu 100 Prozent auf erneuerbare Energien setzt. Berlin ist zudem die einzige Stadt, in der die Formel E bisher in jeder Saison ein Rennen ausgetragen hat. Für diese Gastfreundschaft bedanken sich die Organisatoren mit verschiedenen Aktionen. So haben sie 200 Studenten der Elektromobilität aus ganz Deutschland eingeladen, am Beispiel der Formel E innovative Zukunftslösungen hautnah zu erleben. Auch soziales Engagement kommt nicht zu kurz: Die Formel E verschenkt pro Tag 3500 Tickets für das Allianz E Village an Berliner Bürger, Vereinigungen und Schulen. Und an Patienten des Virchow-Klinikums der Charité verteilt sie 150 Überraschungspakete.

Consumption data

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/motorsport/porsche-formel-e-safety-car-taycan-turbo-s-simona-de-silvestro-berlin-28319.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3abc4d6e-f177-44f7-899d-af91c5cbe9cd.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart